



Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

31/2014 (20. August 2014)

Artikel 2

Siebte Satzung zur Änderung der Grundordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

vom 20. August 2014

Aufgrund von § 8 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 2 Qualitätssicherungsgesetz vom 21. Dezember 2011 (GBl. S. 565 ff.), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Juli 2012 (GBl. S. 457, 464) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg am 12. Dezember 2013 gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 (LHG) nachfolgende Änderungssatzung zur Änderung der Grundordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg beschlossen.

Der Hochschulrat hat dazu am 19.03.2014 zustimmend Stellung genommen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat seine Zustimmung mit Schreiben vom 10.07.2014 erteilt.

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, den 20. August 2014

Prof. Dr. Martin Fix
Rektor

Artikel 1

Die Grundordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg wird wie folgt geändert:

§ 10 wird wie folgt geändert:

§ 10 Wahl der Studierendenvertreter für den Senat

(1) Die vier Studierendenvertreter für den Senat werden von allen Studierenden in einer gesonderten Wahl, die gleichzeitig mit der Studierendenparlamentswahl stattfindet, gemäß der jeweiligen Wahlordnung für den Senat direkt gewählt.

Absatz 2 wird gestrichen.

§ 13 Verwendung der Qualitätssicherungsmittel

- (1) Entscheidungen des Rektorats über die Verwendung der Qualitätssicherungsmittel gemäß Art. 3 Studiengebührenabschaffungsgesetz werden in der Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel, genannt Finanzausschuss für Studium und Lehre, beraten und im Einvernehmen mit den Studierenden getroffen.

Der Finanzausschuss für Studium und Lehre besteht aus den Mitgliedern des Rektorats (§ 2), vier von der Verfassten Studierendenschaft bestellten Mitgliedern und den vier gewählten studentischen Senatsmitgliedern (§ 3 Abs. 1 Nr. 3), sowie den Vorständen der drei Fakultäten (§ 6). Die Rektorin/der Rektor führt den Vorsitz im Finanzausschuss für Studium und Lehre. Die Amtszeit für die Mitglieder des Finanzausschusses beträgt ein Jahr.